

Modulkatalog

Bachelor of Arts (B.A.) Kultur und Wirtschaft: Ergänzungsbereich mit Sachfach Betriebswirtschaftslehre

der Universität Mannheim

(PO 2019, Stand November 2022)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	3
Vorwort.....	3
ERGÄNZUNGSBERICH	4
A Interdisziplinäre Kulturwissenschaft	4
I. Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft	4
VL International Cultural Studies	5
S International Cultural Studies	6
VL Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul.....	7
S Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul.....	8
VL Germanistik im IKW-Modul	9
S Germanistik im IKW-Modul	10
VL Geschichte im IKW-Modul (für fachfremde Studierende).....	11
S Geschichte im IKW-Modul (für fachfremde Studierende).....	12
IDV 406 VL MKW im IKW-Modul (für fachfremde Studis)	12
IDV 406 S MKW im IKW-Modul (für fachfremde Studis)	13
VL Philosophie im IKW-Modul	13
S Philosophie im IKW-Modul	14
VL Romanistik im IKW-Modul (für fachfremde Studis).....	15
S Romanistik im IKW-Modul (für fachfremde Studis).....	16

VL Kulturwissenschaft im IKW-Modul	17
S Kulturwissenschaft im IKW-Modul	18
B Wirtschaftswissenschaftliches Sachfach Betriebswirtschaftslehre.....	19
I. Modul Propädeutika der Betriebswirtschaftslehre	19
II. Modul Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre	20
III. Optionales Wirtschaftswissenschaftliches Spezialisierungsmodul	22
IV. Praxismodul	24
Praktikum/B.A. Praktikum/Pflichtpraktikum	25

Abkürzungsverzeichnis

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
INS	Integrated Seminar
MKW	Medien- und Kommunikationswissenschaft
PL	Prüfungsleistung
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	Seminar
SL	Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
ÜK	Übungskurs
VL	Vorlesung

Vorwort

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

ERGÄNZUNGSBERICH

A Interdisziplinäre Kulturwissenschaft

I. Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft				
Lehr- veranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	VL International Cultural Studies	5	HWS	Klausur 90 Min.
	Es ist eine weitere Lehrveranstaltung inklusive Prüfung auszuwählen, die nicht auch Teil des eigenen Kernfachs ist.			
	S International Cultural Studies	6	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	VL Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul	5	FSS	Klausur 90 Min.
	S Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul	6	FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	VL Germanistik im IKW-Modul	5	HWS FSS	Klausur 90 Min.
	S Germanistik im IKW-Modul	6	HWS FSS	Hausarbeit
	VL Geschichte im IKW-Modul	5	HWS	Klausur 90 Min.
	S Geschichte im IKW-Modul	6	FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	VL MKW im IKW-Modul	5	HWS	Klausur 90 Min.
	S MKW im IKW-Modul	6	HWS	Hausarbeit 10-15 S.
	VL Philosophie im IKW-Modul	5	HWS	Klausur 90 Min.
	S Philosophie im IKW-Modul	6	HWS	Hausarbeit 10-15 S.
VL Romanistik im IKW-Modul	5	FSS	Klausur 90 Min.	

	S Romanistik im IKW-Modul	6	FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	VL Kulturwissenschaft im IKW-Modul	5	HWS	Klausur 90 Min.
	S Kulturwissenschaft im IKW-Modul	6	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
Arbeitsaufwand	4 SWS 10-11 ECTS-Punkte 300-330 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 -2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen grundlegende Begriffe, Theorien, Frage- und Problemstellungen und Methoden der Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt und wenden diese mithilfe wissenschaftlicher Arbeitstechniken, teilweise in der englischen Wissenschaftssprache, an. Darüber hinaus erweitern sie durch den Besuch eines Seminars eines anderen geisteswissenschaftlichen Faches ihre interdisziplinären Kompetenzen und profitieren von dem multiperspektivischen Zugang zu einem kulturwissenschaftlichen Untersuchungsgegenstand nach Wahl.			
Inhalte des Moduls	Der interdisziplinäre Bereich der International Cultural Studies verknüpft unterschiedlichste Themen aus den Cultural Studies miteinander und vermittelt Studierenden somit Theorien und Ansätze, die z.T. jenseits des kulturwissenschaftlichen Mainstreams angesiedelt sind. Bei den von den anderen Fachbereichen angebotenen Vorlesungen und Seminaren handelt es sich um speziell ausgewählte Veranstaltungen, die sich an Studierende ohne fachspezifische Kenntnisse richten und die zentrale Themen des jeweiligen Faches aus kulturwissenschaftlicher Perspektive untersuchen. Detaillierte Informationen zu den entsprechenden Inhalten sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Seminar • Selbststudium, Partner-, Gruppen-, und Plenumsarbeit • mündliche Präsentationen und Kurzreferate 			
Verwendbarkeit des Moduls	Das abgeschlossene Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft ist Voraussetzung für den Bachelorabschluss.			
Teilnahmevoraussetzungen	-			

VL International Cultural Studies	
Portalnummern	IDV 401
Angebotsturnus	HWS
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung 2 SWS

ECTS laut PO-Version	BAKUWI 2021/2019/2012	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	5
	BA Geschichte 2019	5
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	5
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017/2014	5
	BA 2012	5
PL	Klausur (90 Min.) auf Englisch	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt (ca. 1700-heute) • Grundlegende thematische Begrifflichkeiten (u.a. Öko-Kultur, Ethnizität, Gender, Globalisierung, Identität, Ideologien, Ort und Raum, Populärkultur, Postkolonialismus, Rhetorik), deren Bedeutung und historische Entwicklung innerhalb der Kulturwissenschaft • Überblick über strukturelle Zusammenhänge der Begrifflichkeiten der Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt • Überblick über die Gegenstände der Kulturwissenschaft innerhalb gesellschaftlicher, ökologischer, ökonomischer, historischer und politischer Strukturen und Institutionen • Einübung des Umgangs mit kulturwissenschaftlichen Fachtexten in englischer Sprache • Grundlegende Methoden und Theorien der Kulturwissenschaft 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien, Frage- und Problemstellungen, und Methoden der Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt auf Englisch. • Die Studierenden erläutern historische und gesellschaftliche Themen der Kulturwissenschaft und deren Zusammenhänge im internationalen Kontext auf Englisch. • Die Studierenden extrahieren Inhalte der englischsprachigen Vorlesung und der englischsprachigen Fachliteratur und setzen diese systematisch zu einander in Beziehung. • Die Studierenden können die erworbenen Grundkenntnisse (Begriffe, theoretische Ansätze, etc.) der Kulturwissenschaft in der Klausur (Prüfungsform) anwenden. 		

S International Cultural Studies		
Portalnummern	IDV 402	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI 2021/2019/2012	6

Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	6
	BA Geschichte 2019	6
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017/2014	6
	BA 2012	6
PL	Hausarbeit (10-15 Seiten) auf Englisch	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium, Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuell und historisch relevante kulturwissenschaftliche Fragestellungen aus internationalen Perspektiven • Kulturwissenschaftliche Ansätze und Theorien mit Blick auf deren internationale gesellschaftliche, politische und historische Bedeutung • Verknüpfung kulturwissenschaftlicher Theorien mit relevanten Beispielen aus Literatur, Kunst, Film, Musik, Handwerk, journalistischen Publikationen, Essenskultur, etc. mit internationalem Schwerpunkt • Analyse internationaler kulturwissenschaftlicher Fachliteratur in englischer Sprache • Grundlegende Methodik der Kulturwissenschaft • Einübung des Verfassens kulturwissenschaftlicher Hausarbeiten auf Englisch 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von themenbezogenen Frage- und Problemstellungen, Ansätzen und Methoden der Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt. • Die Studierenden werten unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur auf Englisch im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte aus und ordnen diese problembezogen in die Kulturwissenschaft ein. • Die Studierenden führen unter Anleitung Diskussionen im kulturwissenschaftlichen Kontext auf Englisch, begründen eigene Standpunkte themenbezogen auf Englisch und kooperieren erfolgreich mit anderen Studierenden. • Die Studierenden entwickeln unter Anleitung für die Kulturwissenschaft im internationalen Kontext relevante Fragestellungen. • Die Studierenden stellen ihre kulturwissenschaftlichen Argumentationsfähigkeiten in einer schriftlichen 10-15 seitigen Hausarbeit auf Englisch dar. 		

VL Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul		
Portalnummer	IDV 405	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI 2021/2019 (außer Anglistik/Amerikanistik)	5
	Export: BA Geschichte/BA MKW 2019	5

Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BA 2012	5
	Export: BAKUWI 2012 (außer Anglistik/Amerikanistik)	5
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Englischkenntnisse auf Niveau B2	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken zum Studium des englischsprachigen Kulturraums • Analyse kultureller Artefakte zum tieferen Verständnis der literarischen und medialen Landschaft und Geschichte Großbritanniens und den USA • Übung in kleinen Gruppen, um Strategien zum Umgang mit kulturellen Ereignissen zu entwickeln und anzuwenden • Schulung der anglophonen Kulturraumkompetenz der Studierenden • Kritisch konstruktiver Umgang mit Forschungsliteratur 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erweitern ihre mündliche und schriftliche englische Sprachkompetenz. • Sie kennen verschiedene theoretische Strategien, die die Analyse kultureller Großereignisse im englischsprachigen Raum und können diese unter Anleitung anwenden. • Sie besitzen die Fähigkeit, Verflechtungen historischer, politischer und kultureller Ereignisse im englischsprachigen Raum zu erkennen und zu erklären. • Die Studierenden haben einen erweiterten Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und können diesen im kritischen Umgang mit Forschungsliteratur anwenden. • Sie können sich in Diskussionen über kulturelle Merkmale und ihre Folgen äußern und ihre Meinung mündlich und schriftlich darstellen. • Die Studierenden sind im Stande, Themen aus der englischen oder amerikanischen Kultur unter Bezugnahme erlernter kulturwissenschaftlicher Methoden und Ansätze unter Anleitung zu analysieren. 		

S Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul		
Portalnummer	IDV 405 S	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI 2021/2019 (außer Anglistik/Amerikanistik)	6
	Export: BA Geschichte/BA MKW 2019	6
	Export: BA 2012	6
	Export: BAKUWI 2012 (außer Anglistik/Amerikanistik)	6
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Englischkenntnisse auf Niveau B2	

Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themen aus den Bereichen der anglistischen/amerikanistischen Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft.
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse in ausgewählten kultur-, literatur- oder sprachwissenschaftlichen Themen, Ansätzen und Methoden im Bereich des englischsprachigen Kulturraums bzw. der englischen Sprache. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Ansätze und Methoden der anglistischen/amerikanistischen literatur- und kulturtheoretischen oder soziolinguistischen Forschung zum Englischen (z.B. World Englishes). Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in fachspezifischer Terminologie der anglistischen/amerikanistischen Literatur- oder Sprachwissenschaft und können sie unter Anleitung auf Englisch anwenden und präsentieren. Die Studierenden können fachwissenschaftliche Texte verstehen und sie unter Anleitung kontextualisieren und kritisch reflektieren. 	

VL Germanistik im IKW-Modul		
Portalnummer	IDV 407	
Angebotsturnus	HWS (gelegentlich auch im FSS)	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI 2021/2019 (außer Germanistik)	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016	5
	BA Germanistik SLM 2019	5
	Export: BA Geschichte/BA MKW 2019	5
	Export: BA Geschichte/BA MKW 2012	5
	Export: BAKUWI 2012 (außer Germanistik)	5
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	--	
Lerninhalte der Veranstaltung	<p>Die Veranstaltungen befassen sich anhand exemplarisch ausgewählter, für fachfremde Studierende geeigneter Themengebiete entweder mit</p> <ol style="list-style-type: none"> Epochen und Gattungen der deutschen Literatur deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen AutorInnen bzw. zentralen Werken deutschsprachiger Literatur Medialität und Intermedialität von deutschsprachiger Literatur Textinterpretationen aus dem Bereich der neueren deutschen Literatur am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.) <p>oder mit ausgewählten Themengebieten und Fragestellungen der germanistischen Sprachwissenschaft, z.B.</p> <ol style="list-style-type: none"> traditionellen Verfahren der beschreibenden Linguistik allgemeinen linguistischen Methoden und Theorien konzeptuellen Grundlagen und Operationalisierungen 	

	d) Methoden der Spracherwerbsforschung e) Neurolinguistik f) Korpuslinguistik g) Textlinguistik h) Methoden der Analyse gesprochener Sprache i) Konversationsanalyse j) Medienlinguistik k) Varietätenforschung.
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können wissenschaftlichen Vorträgen aus dem Bereich der neueren deutschen Literatur- bzw. germanistischen Sprachwissenschaft folgen und verstehen. Sie können unterschiedliche theoretisch-methodische Zugänge zu einem Gegenstandsbereich aus der neueren deutschen Literatur- bzw. germanistischen Sprachwissenschaft differenzieren und beurteilen. Sie identifizieren Schwerpunkte, Thesen und Informationen der Vorträge und können die wichtigsten Inhalte im Rahmen einer vom Kursleiter ausgewählten angemessenen Prüfungsform systematisch präsentieren und reflektieren. 	

S Germanistik im IKW-Modul		
Portalnummer	IDV 407	
Angebotsturnus	HWS (gelegentlich auch im FSS)	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI 2021/2019 (außer Germanistik)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016	6
	BA Germanistik SLM 2019	6
	Export: BA Geschichte/BA MKW 2019	6
	Export: BA Geschichte/BA MKW 2012	6
	Export: BAKUWI 2012 (außer Germanistik)	6
PL	Hausarbeit (10-15 Seiten)	
SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	--	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich anhand ausgewählter, für fachfremde Studierende geeigneter Themengebiete entweder mit der Analyse von <ul style="list-style-type: none"> a) Epochen und Gattungen der deutschsprachigen Literatur b) deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen c) AutorInnen bzw. zentralen Werken deutschsprachiger Literatur d) Medialität und Intermedialität von deutschsprachiger Literatur e) Textinterpretationen aus dem Bereich der neueren deutschen Literatur am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.) oder mit	

	<p>a) ausgewählten Themengebieten und Fragestellungen der germanistischen Sprachwissenschaft mit theoretischem Fokus auf z. B. Korpuslinguistik, linguistischen Theorien, traditionellen Verfahren der beschreibenden Linguistik u.a.</p> <p>b) einem Überblick über linguistische Erhebungs- und Analysemethoden (z. B. korpuslinguistischen Verfahren).</p>
--	---

Kompetenzziele der Veranstaltung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden recherchieren und verknüpfen relevante Informationen zu selbstgewählten Themengebieten aus dem Seminarstoff selbständig oder in Gruppenarbeiten und vertreten die Ergebnisse reflektiert und differenziert im Seminargespräch und/oder in mündlichen Vorträgen. • Die Studierenden können in selbständiger Abwägung unterschiedlicher theoretischer und methodischer Zugänge wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der germanistischen Literatur- bzw. Sprachwissenschaft unter Anleitung entwickeln und Lösungsansätze mithilfe einschlägiger Forschungsliteratur erarbeiten. • Die Studierenden beziehen literarische Texte oder linguistische Problemstellungen der Germanistik eigenständig auf historische, kulturelle und mediale Kontexte und ziehen unter Anleitung methodisch begründete Schlussfolgerungen für die Werkinterpretation bzw. Datenanalyse. • Sie können Thesen und Resultate in schriftlicher Form erläutern.

VL Geschichte im IKW-Modul (für fachfremde Studierende)		
Portalnummer	IDV 403	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI 2021/2019 (außer Geschichte)	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BA MKW 2019	5
	Export: BA GER/ANG/MKW 2012	5
	Export: BA Germanistik 2019	5
	Export: BAKUWI 2012 (außer Geschichte)	5
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	--	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Vorlesung behandelt an einem exemplarischen Gegenstand Grundfragen der Historisierung von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erkennen die historische Bedingtheit von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen. • Die Studierenden kennen zentrale kulturhistorische und politische Theorien und Diskurse des 19. und 20. Jahrhunderts sowie deren Rezeptionsgeschichte. • Sie können aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Theorien und Diskurse historisch verorten. 	

S Geschichte im IKW-Modul (für fachfremde Studierende)		
Portalnummer	IDV 403	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI 2021/2019 (außer Geschichte)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BA MKW 2019	6
	Export: BA GER/ANG/MKW 2012	6
	Export: BA Germanistik 2019	6
	Export: BAKUWI 2012 (außer Geschichte)	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.)	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal bzw. in der ersten Sitzung definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	-	
Lerninhalte der Veranstaltung	Das Seminar behandelt exemplarisch die historischen Bedingtheiten von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verstehen die historische Bedingtheit von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen, einschließlich der jeweils eigenen Fachkultur, und können daraus Fragen an den Ist-Zustand entwickeln. Die Studierenden haben Grundfragen und Herangehensweisen der Geschichtswissenschaften kennengelernt und können diese auf Gegenstände ihrer eigenen Fachkultur übertragen. Die Studierenden sind in der Lage, mit Geschichte bzw. Geschichtlichkeit begründete Argumente kritisch zu hinterfragen und sich unter Heranziehung geschichtswissenschaftlicher Fachliteratur eine reflektierte Meinung zu bilden. 		

VL MKW im IKW-Modul (für fachfremde Studis)		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI 2021/2019 (außer MKW)	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BA Geschichte 2019	5
	Export: BA 2012	5
	Export: BAKUWI 2012 (außer MKW)	5
PL	Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Variiert je nach Thema und Bereich, welches/welcher gerade Gegenstand des Seminars ist 	

Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in einem spezifischen Bereich oder Thema der Medien- und Kommunikationswissenschaft. • Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte in einem Bereich oder Thema der Medien- und Kommunikationswissenschaft. • Die Studierenden recherchieren unter Anleitung Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Texte zu einem Bereich oder Thema der Medien- und Kommunikationswissenschaft. • Die erlernten Inhalte können präsentiert, erklärt und in Ansätzen reflektiert werden. • Die Studierenden können unter Anleitung themenrelevante Fragestellungen in einem Bereich oder zu einem Thema der Medien- und Kommunikationswissenschaft entwickeln und beantworten. 	

S MKW im IKW-Modul (für fachfremde Studis)		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI 2021/2019 (außer MKW)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BA Geschichte 2019	6
	Export: BA 2012	6
	Export: BAKUWI 2012 (außer MKW)	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder ähnliches	
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Variiert je nach Thema und Bereich, welches/welcher gerade Gegenstand des Seminars ist 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in einem spezifischen Bereich oder Thema der Medien- und Kommunikationswissenschaft. • Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte in einem Bereich oder Thema der Medien- und Kommunikationswissenschaft. • Die Studierenden recherchieren unter Anleitung Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Texte zu einem Bereich oder Thema der Medien- und Kommunikationswissenschaft. • Die erlernten Inhalte können präsentiert, erklärt und in Ansätzen reflektiert werden. • Die Studierenden können unter Anleitung themenrelevante Fragestellungen in einem Bereich oder zu einem Thema der Medien- und Kommunikationswissenschaft entwickeln und beantworten. 		

VL Philosophie im IKW-Modul	
Portalnummern	IDV 404
Angebotsturnus	k.A.

Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI 2021/2019 (außer Philosophie)	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BA Geschichte/BA MKW 2019	5
	Export: BA 2012	5
	Export: BAKUWI 2012 (außer Philosophie)	5
PL	Klausur (90 Minuten)	
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> ausgewählte grundlegende Themen, Fragestellungen und Methoden der philosophischen Erforschung von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verstehen philosophische (z.B. epistemische, wissenschaftstheoretische, ethische) Aspekte von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen, einschließlich der jeweils eigenen Fachkultur, und können daraus Fragen an den Ist-Zustand entwickeln. Die Studierenden haben Grundfragen und Herangehensweisen der Philosophie kennengelernt und können diese auf Gegenstände ihrer eigenen Fachkultur übertragen. Die Studierenden sind in der Lage, philosophische Argumente kritisch zu hinterfragen und sich unter Heranziehung philosophischer Fachliteratur eine reflektierte Meinung zu bilden. 		

S Philosophie im IKW-Modul		
Portalnummern	IDV 404	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BAKUWI 2021/2019 (außer Philosophie)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BA Geschichte/BA MKW 2019	6
	Export: BA 2012	6
	Export: BAKUWI 2012 (außer Philosophie)	6
PL	Hausarbeit (15-20 Seiten)	
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> ausgewählte grundlegende Themen, Fragestellungen und Methoden der philosophischen Erforschung von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verstehen philosophische (z.B. epistemische, wissenschaftstheoretische, ethische) Aspekte von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen, einschließlich der jeweils eigenen Fachkultur, und können daraus Fragen an den Ist-Zustand entwickeln. 		

- Die Studierenden haben Grundfragen und Herangehensweisen der Philosophie kennengelernt und können diese auf Gegenstände ihrer eigenen Fachkultur übertragen.
- Die Studierenden sind in der Lage, philosophische Argumente kritisch zu hinterfragen und sich unter Heranziehung philosophischer Fachliteratur eine reflektierte Meinung zu bilden.

VL Romanistik im IKW-Modul (für fachfremde Studis)		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: IKW-Modul: BAKUWI 2021/2019	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	5
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	5
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	5
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
	Export: IKW-Modul: BAKUWI 2012	5
	Export: IKW-Modul: BA Germanistik/Geschichte/MKW (2019)	5
	Export: IKW-Modul: BA Anglistik/Germanistik/Geschichte/MKW (2012)	5
	Export: MA IcGS	5
PL	Klausur (90 Min.) auf Deutsch	
SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft oder VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft, Sprachkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen) in der studierten romanischen Sprache	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über mediale Aspekte und medienwissenschaftliche Fragestellungen innerhalb der romanischen Sprach- und Literaturwissenschaft, auch in ökonomischen Zusammenhängen. • Neben klassischen Medien (Buch, Film, Radio, Fernsehen) werden auch Formen digitaler Interaktion besprochen, u.a. Hypertexte wie Blogs oder Foren, Kommunikationsformen wie Chats oder Snaps, wobei auch die Übergangsszenarien zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit, verbalem Text und Bild in den Fokus rücken. • Einübung in die Grundtechniken sprach-, literatur- und medienwissenschaftlicher Analysen und Anwendungen sowie Vermittlung eines fundierten Medienverständnisses. • Einübung des Umgangs mit medienwissenschaftlichen Fachtexten. 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		

- Die Studierenden können aufbauend auf dem Grundlagenwissen der Literatur- und Sprachwissenschaften die Medialität entsprechender Gegenstände aus den romanischen Kulturen verschiedener historischer Epochen sowie verschiedene Medienbegriffe, jeweilige Spezifika und Abgrenzungen verstehen und selbständig auf zuvor nicht bekannte Wissensobjekte anwenden.
- Die Studierenden können in exemplarisch herangezogenen Fallbeispielen wirtschaftliche Aspekte - z.B. die Kulturspezifik von kommunikativen Handlungsmustern sowie wirtschaftskommunikative Aspekte - auf verschiedenen Ebenen und mit Bezug auf eine große Breite romanischer Sprach- und Kulturräume reflektieren.
- Die Studierenden haben fundierte Kenntnis der wichtigsten Medientheorien beider Fachdisziplinen, können diese unter Bezug auf literatur- und sprachwissenschaftliche Beispiele anwenden und sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen.
- Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der romanistischen Medienwissenschaft unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur selbständig systematisch bearbeiten.
- Die Studierenden können methodenbasierte fundierte Medienanalyse vornehmen und mediale Gegenstände eigenständig erschließen, beurteilen, einordnen und ihre jeweilige Konzipierung bewerten.
- Die Studierenden können die vorgestellten wissenschaftlichen Lehrinhalte selbständig unter Zuhilfenahme vorhandener Fachliteratur aufbereiten, beurteilen, schriftlich wiedergeben und können sich mit den erlernten Konzepten auseinandersetzen sowie eine eigene Position entwickeln.

S Romanistik im IKW-Modul (für fachfremde Studis)		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: IKW-Modul: BAKUWI 2021/2019	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: IKW-Modul: BAKUWI (2012)	6
	Export: IKW-Modul: BA Germanistik/Geschichte/MKW (2019)	6
	Export: IKW-Modul: BA Anglistik/Germanistik/Geschichte/MKW (2012)	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.) auf Deutsch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien • Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken • Analyse kultureller Themen, Praktiken und Phänomene aus dem romanischen Kulturraum 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Studierende kennen Theorien und Methoden, mit denen kulturelle eingeeordnet und analysiert werden können. • Die Studierenden haben einen erweiterten Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und ihrer Folgen im romanischen Kulturraum. 		

- Die Studierenden haben interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz mit Bezug zum romanischen Kulturraum.
- Die Studierenden beherrschen das Recherchieren von Forschungsliteratur sowie das Benutzen unterschiedlicher Text- und Medienarten zur Bestimmung wichtiger historischer, politischer, kultureller und sozialer Daten und Informationen.
- Die Studierenden können Theorien und Methoden zur Betrachtung kultur- und ideengeschichtlicher Zusammenhänge erklären und diskutieren.
- Die Studierenden können unter Anleitung eine auf Themen des romanischen Kultur- und Medienraums bezogene wissenschaftliche Fragestellung entwickeln und diese im Rahmen einer mündlichen Präsentation sowie einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 10 bis 15 Seiten auf Deutsch behandeln.

VL Kulturwissenschaft im IKW-Modul		
Portalnummern	k.A.	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI 2019/2012	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	5
	BA Geschichte 2019	5
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	5
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017/2014	5
	BA 2012	5
PL	Klausur (90 Min.) auf Deutsch oder Englisch	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft • Grundlegende thematische Begrifflichkeiten und deren Bedeutung innerhalb der Kulturwissenschaft • Anwendung kulturwissenschaftlicher Fragestellungen auf ausgewählte Themen 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien, Frage- und Problemstellungen, und Methoden der Kulturwissenschaft. • Die Studierenden erläutern gesellschaftliche Themen der Kulturwissenschaft und deren Zusammenhänge im Rahmen des Themas der Vorlesung. • Die Studierenden können die erworbenen Grundkenntnisse (Begriffe, theoretische Ansätze, etc.) der Kulturwissenschaft in der Klausur (Prüfungsform) anwenden. 		

S Kulturwissenschaft im IKW-Modul		
Portalnummern	k.A.	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI 2021/2019/2012	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	6
	BA Geschichte 2019	6
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017/2014	6
	BA 2012	6
PL	Hausarbeit (10-15 Seiten) auf Deutsch oder Englisch	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium, Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Analyse eines Themas anhand relevanter kulturwissenschaftlicher Fragestellungen, Ansätze und Theorien Verknüpfung kulturwissenschaftlicher Theorien mit relevanten Beispielen aus Literatur, Kunst, Film, Musik, Handwerk, journalistischen Publikationen, Medien oder ähnlichen Bereichen Analyse internationaler kulturwissenschaftlicher Fachliteratur zum Seminarthema 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von themenbezogenen Frage- und Problemstellungen, Ansätzen und Methoden der Kulturwissenschaft. Die Studierenden werten unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte aus und ordnen diese problembezogen in die Kulturwissenschaft ein. Die Studierenden führen unter Anleitung Diskussionen im kulturwissenschaftlichen Kontext, begründen eigene Standpunkte themenbezogen. Die Studierenden entwickeln unter Anleitung relevante kulturwissenschaftliche Fragestellungen zum Seminarthema. Die Studierenden stellen ihre kulturwissenschaftlichen Argumentationsfähigkeiten in einer schriftlichen 10-15 seitigen Hausarbeit dar. 		

B Wirtschaftswissenschaftliches Sachfach Betriebswirtschaftslehre

I. Modul Propädeutika der Betriebswirtschaftslehre				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	VL Finanzmathematik ¹	3	HWS*	Klausur 45 Min.
	VL Quantitative Methoden ¹	3	HWS*	Klausur 45 Min.
	VL Wirtschaftsinformatik für andere Fachrichtungen ²	6	HWS	Klausur 90 Min.
	VL Unternehmensethik	3	HWS	Klausur 60 Min.
	¹ jeweils mit begleitender freiwilliger Übung und Tutorium ² mit begleitender freiwilliger Übung *Die Veranstaltung VL Finanzmathematik findet in der ersten Hälfte des HWS (mit Prüfung im Oktober) statt, die Veranstaltung VL Quantitative Methoden findet im Anschluss in der zweiten Semesterhälfte des HWS (mit Prüfung im Dezember) statt.			
Arbeitsaufwand	8 SWS (+ ggf. freiwillig besuchte Übungen + Tutorien) 15 ECTS-Punkte 450 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul gibt den Studierenden einen ersten Überblick über wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen und Methoden. Die Studierenden sollen grundlegende Methoden der Finanzmathematik sowie deren betriebswirtschaftlichen Anwendungen kennen lernen und umsetzen können. Weiterhin soll den Studierenden eine Übersicht über den Aufbau und die Entwicklung moderner Informations- und Kommunikationssysteme sowie die spezifische Fachsprache der Informationsverarbeitung als auch die Fähigkeit zur Einschätzung und Bewertung der Probleme rechnergestützter Informationsverarbeitung vermittelt werden. Letztlich sollen die Studierenden auch Entscheidungsprozesse in Unternehmen unter ethischen Gesichtspunkten bewerten können.			
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Die VL Finanzmathematik befasst sich mit Grundlagen und betriebswirtschaftlichen Anwendungen der Finanzmathematik (Vorstellung verschiedener Zinsmodelle, Bewertung von Zahlungsströmen, Renten- und Tilgungsrechnung, Kursrechnung, Renditerechnung). Die VL Quantitative Methoden behandelt Grundlagen und betriebswirtschaftliche Anwendungen der Linearen Algebra (Lösbarkeit von linearen Gleichungssystemen, Lineare Optimierung, Simplex-Algorithmus). 			

	<ul style="list-style-type: none"> • Die VL Wirtschaftsinformatik für Studierende anderer Fachrichtungen vermittelt Grundkenntnisse in den zentralen Gebieten der Wirtschaftsinformatik (Typen betrieblicher Informationssysteme; betriebliche Informationssysteme im Wandel; Vernetzung, Internet und World Wide Web; E-Business und E-Commerce; IT-Sicherheit und Kryptographie; Tabellenkalkulation; Datenbanken und SQL; Entwicklung betrieblicher Informationssysteme; Algorithmen und ihre Programmierung). • Die VL Unternehmensethik befasst sich mit grundlegenden Fragestellungen, Begriffen und Positionen der Wirtschafts- und Unternehmensethik (wie der ethisch-moralischen Verantwortung, die von Akteuren der Wirtschaft und der Unternehmen in Entscheidungsprozessen und im Handeln für ihre jeweilige Institution zu übernehmen ist, um den Unternehmenserfolg auf verantwortbare Weise zu erzielen).
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit Übung und Tutorium • Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Im Rahmen der Orientierungsprüfung sind die Prüfungen der folgenden Lehrveranstaltungen zu bestehen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. VL Finanzmathematik; 2. VL Quantitative Methoden <p>Das erfolgreich abgeschlossene Modul Propädeutika der Betriebswirtschaftslehre ist Voraussetzung für den Bachelorabschluss.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	-

II. Modul Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre¹				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	VL Management ¹	6	FSS	Klausur 90 Min.
	VL Marketing ²	6	HWS	Klausur 90 Min.
	VL Finanzwirtschaft ²	6	HWS	Klausur 90 Min.
	VL Internes Rechnungswesen ³	6	FSS	Klausur 90 Min.

¹ Die Details zu den Lehrveranstaltungen im Sachfach Betriebswirtschaftslehre finden Sie im Modulkatalog der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre unter https://www.bwl.uni-mannheim.de/media/Fakultaeten/bwl/Dokumente/Studium/Modulkatalog_Nebenfach_BWL.pdf.

	VL Grundlagen des externen Rechnungswesens ²	6	FSS	Klausur 90 Min.
	VL Produktion ²	6	HWS	Klausur 90 Min.
	¹ mit begleitender freiwilliger Übung ² jeweils mit begleitender freiwilliger Übung und Tutorium ³ mit begleitendem freiwilligem Tutorium			
Arbeitsaufwand	12 SWS (+ ggf. freiwillig besuchte Übungen + Tutorien) 36 ECTS-Punkte 1080 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Fachkenntnisse über die Inhalte, Theorien und Arbeitsweisen der betriebswirtschaftlichen Bereiche Management, Marketing, Finanzwirtschaft, Internes und externes Rechnungswesen sowie Produktion und entwickeln dadurch grundlegende Kompetenzen im betriebswirtschaftlichen Denken und Handeln in den entsprechenden Themenfeldern.			
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Die Veranstaltung Management führt in die für das unternehmerische Management grundlegenden Themengebiete ein: Bedeutung der Unternehmensführung, Relevanz von Management als Wissenschaftsdisziplin, theoretisch-konzeptionelle Grundlagen für das Verständnis von Unternehmensführung, klassische Managementfunktionen (Planung, Organisation, Personal, Führung und Kontrolle), Management und Ethik, Internationales Management, Public und Nonprofit Management • Die Veranstaltung Marketing bietet einen fundierten Überblick über die Grundlagen des Marketingmanagements unter Betrachtung theoretischer, informationsbezogener, strategischer, instrumenteller und institutioneller Aspekte. • Die Veranstaltung Finanzwirtschaft behandelt folgende Themenkomplexe: Grundlagen der Finanzwirtschaft, der Entscheidungstheorie und des Rechnungswesens; Ziele des Unternehmens, Rechtsformen, Shareholder Value; Investitionsrechnung, NPV-Methode; Internal Rate of Return und Amortisationszeit; Finanzierung Emission von Eigenkapital und Fremdkapital; Rendite und Risiko; Portfoliotheorie; CAPM; Kapitalstruktur und WACC • Die Veranstaltung Internes Rechnungswesen lehrt Kosten- und Erlösrechnung als Controllinginstrument zur Unterstützung operativer und strategischer Entscheidungen mit folgenden Inhalten: Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung; Kalkulation, Kostenstellen und -artenrechnung; Kostenverläufe und Kostenfunktionen; Erfolgsrechnung; Ergebnisanalyse (z.B. Break-Even-Analyse); Kosteninformationen für operative Entscheidungen und Abweichungsanalysen; Prozesskostenrechnung. • Die Veranstaltung Grundlagen des Externen Rechnungswesens vermittelt die Grundlagen der Buchführung (Inventar und Bilanz, erfolgsneutrale und 			

	<p>erfolgswirksame Geschäftsvorfälle), Buchführungsgrundsätze und Buchungstechnik (Warenverkehr, Umsatzsteuer, Anschaffungskosten, Umsatzerlöse und Zahlungsverkehr, Abschreibungen auf Anlage- und Umlaufvermögen, Rechnungsabgrenzungsposten und Rückstellungen) sowie Herstellungskosten und Ergebnisrechnung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Veranstaltung Produktion beschäftigt sich mit der Funktion des Operations Management, grundlegenden Planungsaufgaben des Operations Management, Planungsmethoden, Grundzüge der Produktionsplanung, Transportplanung und des Bestandsmanagements.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit Übung und Tutorium • Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls	Das erfolgreich abgeschlossene Modul Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre ist Voraussetzung für den Bachelorabschluss.
Teilnahmevoraussetzungen	-

III. Optionales Wirtschaftswissenschaftliches Spezialisierungsmodul²				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	VL Grundlagen der Volkswirtschaftslehre ¹	8	HWS	Klausur 120 Min.
	VL Analysis ¹	5	HWS	Klausur 90 Min.
	VL Grundlagen der Statistik ¹	8	FSS	Klausur 180 Min.
	VL Mikroökonomik A/Microeconomics A1 oder VL Makroökonomik A/Macroeconomics A1	8	FSS	Klausur 120 Min.
	¹ mit begleitender freiwilliger Übung			
Arbeitsaufwand	14 SWS (+ ggf. freiwillig besuchte Übungen) 29 ECTS-Punkte 870 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			

² Die Details zu den Lehrveranstaltungen im Spezialisierungsmodul finden Sie im Modulkatalog der Abteilung Volkswirtschaft unter <https://www.vwl.uni-mannheim.de/studium/bachelorstudium/modulkatalog/>.

<p>Lern- und Qualifikationsziele</p>	<p>Die Studierenden lernen die Grundsätze ökonomischen Denkens kennen. Sie wenden diese an, um die Wirkungen verschiedener einfacher wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu analysieren und zu beurteilen, welche Wirkungen gesellschaftlich wünschenswert sind. Sie erwerben grundlegendes Wissen über die in wirtschaftlichen Prozessen wirkenden Anreize, um Laien in mäßig komplexen wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsproblemen fachlich fundiert beraten zu können. Sie lernen, fachbezogene Positionen zu aktuellen gesellschaftlichen Problemen (wie z. B. die Wirtschafts- und Finanzkrise) zu formulieren und mögliche Lösungen mit Fachvertretern zu diskutieren.</p> <p>Die Studierenden entwickeln ein intuitives Verständnis der Eigenschaften von Relationen und (multivariaten) Funktionen und lernen die situationsbezogene Anwendung des oben erwähnten mathematischen Handwerkszeugs. Sie lernen, multivariate Optimierungsprobleme mit und ohne Gleichungsnebenbedingungen zu lösen und graphisch zu interpretieren und entwickeln Verständnis darüber, wofür die erlernten Methoden benötigt werden und warum, wann und wie sie funktionieren.</p> <p>Die Studierenden lernen grundlegende wahrscheinlichkeitstheoretische und statistische Begriffe, z. B. Erwartungswert, Korrelationskoeffizient, Konfidenzintervall, Signifikanztest und p-Wert kennen, stellen Zusammenhänge zwischen den Begriffen her und lernen die Gesetzmäßigkeiten, die für ihre Anwendung relevant sind. Sie lernen, Wahrscheinlichkeiten und Kennwerte zu vorgegebenen Verteilungen zu berechnen, kombinatorische Probleme zu lösen und einfache Herleitungen von allgemeinen Aussagen für Zufallsvariablen nachzuvollziehen. Sie sollen in einer Aufgabenstellung die relevanten Aussagen erkennen, eine Lösungsmethode wählen und sie anwenden können. Die Studierenden lernen die Interpretation und Bewertung von Ergebnissen statistischer Methoden. Sie wählen im Rahmen einer einfachen statistischen Fragestellung einen geeigneten Test aus und wenden ihn an.</p> <p>Die Studierenden sollen in der Lage sein, bei der Analyse von sozialen Situationen nicht nur die individuelle Sichtweise einzunehmen, sondern die Interaktion der Individuen, insbesondere auf zusammenwirkenden Märkten und bei Entscheidungen unter Unsicherheit und mit zeitverzögerten Konsequenzen, als wichtige Faktoren zu begreifen. Die Studierenden lernen, ökonomische Probleme als mathematische Optimierungsprobleme unter Nebenbedingungen zu erfassen und in Gleichgewichten zu denken. Die Studierenden sollen nach Abschluss des Kurses in der Lage sein, die erworbenen theoretischen Kenntnisse zu reproduzieren und auf verwandte Probleme anwenden zu können. Des Weiteren sollen sie sich kritisch mit dem Modell des Wettbewerbsmarktes auseinandersetzen und erkennen, unter welchen Bedingungen die zugrundeliegenden Annahmen unangebracht sind. Alternativ lernen die Studierenden bei Besuch der Veranstaltung Makroökonomik A die Grundsätze des makroökonomischen Denkens kennen. Sie wenden diese an, um die Wirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu analysieren und zu beurteilen, welche Wirkungen gesellschaftlich wünschenswert sind. Sie lernen, ihr Wissen über die Theorie und Empirie der Makroökonomik zu nutzen, um zu aktuellen makroökonomischen Themen fachlich fundiert Stellung zu</p>
--------------------------------------	--

	nehmen. Weiterhin sollen sie in der Lage sein, Vorschläge zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Situation zu formulieren und diese mit Fachvertretern zu diskutieren.
Inhalte des Moduls	Das Modul behandelt unter anderem eine Einführung in die <ul style="list-style-type: none"> • Wahrscheinlichkeitsrechnung und Induktive Statistik, • wichtigsten mathematischen Methoden der VWL, • Prinzipien volkswirtschaftlichen Denkens sowie in die • Mikro- oder Makroökonomik.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit Übung • Selbststudium
Verwendbarkeit des Moduls	BA-Abschluss
Teilnahmevoraussetzungen	Für eine erste verbindliche Prüfungsanmeldung zu den Lehrveranstaltungen VL Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, VL Analysis und VL Grundlagen der Statistik im Optionalen Wirtschaftswissenschaftlichen Spezialisierungsmodul wird das Bestehen der Orientierungsprüfung im B.A.-Studiengang Kultur und Wirtschaft empfohlen. Voraussetzung für die Zulassung zu der Wahlpflichtprüfung ist das Bestehen der beiden den Lehrveranstaltungen VL Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und VL Analysis zugehörigen Prüfungen.

C Praxismodul

Praxismodul				
	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	B.A. Praktikum	10	HWS FSS	Praktikumsbericht 3-5 S.
Arbeitsaufwand	0 SWS 10 ECTS-Punkte 300 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben – je nach Praktikumswahl – spezifische praxisrelevante und berufspraktische Kompetenzen (wie z.B. Korrespondenz und Arbeitsorganisation) und gewinnen einen Einblick in mögliche Berufsfelder im kultur- bzw. im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich. Die Studierenden reflektieren ihre eigenen Stärken, Schwächen und Erfahrungen in Hinblick auf ihre berufliche Orientierung.			
Inhalte des Moduls	Praktische Erfahrung im Rahmen eines sechswöchigen Praktikums nach Wahl. Abhängig vom Einsatzbereich; hier bieten sich alle späteren Arbeitsbereiche an, z.B. Medien und Journalismus, Marketing, PR und Öffentlichkeitsarbeit,			

	Kulturmanagement, Verbände und Behörden, wissenschaftliche Institute oder Tourismus. Das Praktikum muss während des BA-Studiums erfolgen und insgesamt mindestens sechs Wochen umfassen.
Lehr- und Lernformen	berufspraktische Arbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Das erfolgreich abgeschlossene Praxismodul ist Voraussetzung für den BA-Abschluss.
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Praktikum/B.A. Praktikum/Pflichtpraktikum		
ECTS laut PO-Version	BAKUWI 2021/2019	10
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik: Sprache. Literatur, Medien 2019/2016	10
	BA Geschichte 2019	10
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	10
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017	16
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2014	10
	BA 2012	10
	BAKUWI 2012	10
PL	Praktikumsbericht/Erfahrungsbericht	
Vorleistung/ SL/VORLEISTUNG	berufspraktische Arbeit (z.B. in einem Betrieb, einer Kultureinrichtung/Organisation)	
Voraussetzungen	Grundkenntnisse und Kompetenzen der eigenen Studienfächer	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können Kenntnisse und Kompetenzen, die sie im Rahmen des Studiums erworben haben, in der Berufspraxis anwenden. • Die Studierenden verfügen über praxisrelevante und praktische Kompetenzen (z.B. förmliche Korrespondenz, Umgang mit Kunden). • Die Studierenden können eigene berufliche Ziele, Stärken und Schwächen kritisch reflektieren. • Die Studierenden reflektieren die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Hinblick auf die weitere Gestaltung ihres Studiums und Lebenslaufs in einem Erfahrungsbericht. 		